

Aufgabe 4.1 Green'sche Funktion

In der Ebene $z = 0$ befinde sich eine Kreisscheibe mit Radius a auf dem Potential V_0 und der Rest der Ebene sei geerdet. Das Potential verschwinde im Unendlichen.

- a.) Welche Art von Randproblem liegt vor? Welche Green'sche Funktion (in der Vorlesung hergeleitet) benötigen wir, um dieses Problem zu lösen?
- b.) Wie erhalten wir daraus das Potential? Leite den dazugehörigen Potentialausdruck für einen beliebigen Punkt $P(r, \varphi, z > 0)$ aus dem in der Vorlesung besprochenen generellen Resultat her.
- c.) Berechne das Potential entlang der senkrecht zum Kreis stehenden Achse durch dessen Mittelpunkt (für $z > 0$). Ergebnis:

$$\Phi_1(z) = V_0 \left(1 - \frac{z}{\sqrt{a^2 + z^2}} \right). \quad (1)$$

- d.) Zusätzlich befinde sich noch ein Ring mit gleichem Radius und Ladung Q parallel im Abstand b genau über der Kreisscheibe. Zeige, dass das Potential auf der Achse jetzt durch

$$\Phi(\mathbf{r}) = \Phi_1(z) + Q \left(\frac{1}{\sqrt{(b-z)^2 + a^2}} - \frac{1}{\sqrt{(b+z)^2 + a^2}} \right) \quad (2)$$

gegeben ist.

Aufgabe 4.2 Geladener Keil

Ein unendlich langer und hoher Keil mit Öffnungswinkel φ_0 befinde sich auf dem Potential V_0 (siehe Abbildung). Die konkrete Form des Potentials weit entfernt von der Kante sei für die Aufgabe irrelevant.

- a.) Finde das Potential in der Nähe der Kante, indem Du das Laplace-Problem mit Hilfe eines Separationsansatzes in geeigneten Koordinaten löst. Löse hierzu die Laplace-Gleichung für beliebige Randbedingungen im Unendlichen und vereinfache dann für kleine Radien.
- b.) Wie verhält sich das elektrische Feld in der Nähe der Kante? Was passiert für $\varphi_0 > \pi$?

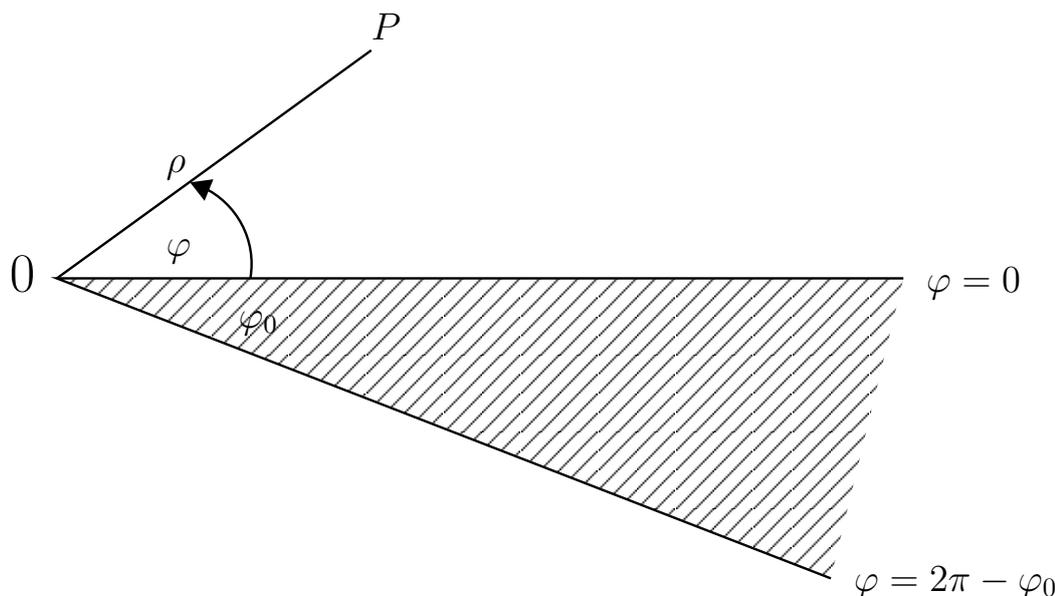


Abbildung 1: (zu Aufgabe 4.2) Der Keil (schraffiert) erstreckt sich unendlich weit senkrecht aus dem Blatt heraus (und ins Blatt hinein). Der Punkt P hat die Koordinaten $P(\rho, \varphi)$.

Aufgabe 4.3 Legendre-Polynome und Ladungsdichte

Eine Kugelschale mit Radius R trage eine bestimmte Ladungsdichte $\sigma(\theta)$, so dass das Potential auf ihr

$$V(r = R, \theta) = V_0 + V_1 \cos \theta + V_2 \cos 2\theta \quad (3)$$

beträgt (V_0, V_1 und V_2 sind Konstanten, θ der Polarwinkel).

- a.) Finde das Potential $V(r, \theta)$ innerhalb und ausserhalb der Kugelschale ($V(\infty) = 0$). Verwende dazu den Ansatz

$$\Phi(r, x) = \sum_{l=0}^{\infty} (a_l r^l + b_l r^{-(l+1)}) P_l(\cos \theta), \quad (4)$$

wobei die $P_l(x)$ die Legendre-Polynome sind.

- b.) Berechne daraus das elektrische Feld $\mathbf{E}(r, \theta)$.
- c.) Beobachte, wie erwartungsgemäss die senkrecht zur Kugelschale stehende Komponente von \mathbf{E} bei $r = R$ einen Sprung um $\mathbf{E}_{\perp}^{\text{ausser}} - \mathbf{E}_{\perp}^{\text{innen}} = 4\pi\sigma$ macht, während die tangentielle Komponente stetig ist. Berechne daraus die Ladungsverteilung $\sigma(\theta)$. Ergebnis:

$$\sigma(\theta) = \frac{1}{4\pi R} (V_0 - V_2 + 3(V_1 + 2V_2) \cos \theta) \quad (5)$$

- d.) Konversion in verschiedene Einheitensysteme: Gleichung (5) ist, wie die gesamte Vorlesung, im Gauss-Einheitensystem geschrieben. Wie muss sie im mks- (oder SI-) System modifiziert werden? Es sei $V_0 = V_1 = V_2 = 1$ V. Berechne die Flächenladungsdichte am Nordpol ($\theta = 0$) in Elementarladungen/cm² wenn der Radius der Kugelschale 1 cm beträgt.

Tipp:

Die ersten Legendre-Polynome sind gegeben durch:

$$\begin{aligned}P_0(x) &= 1 \\P_1(x) &= x \\P_2(x) &= \frac{1}{2}(3x^2 - 1).\end{aligned}\tag{6}$$

Ferner erfüllen sie die folgende Orthogonalitätsrelation

$$\int_{-1}^1 dx P_l(x) P_m(x) = \frac{2}{2l+1} \delta_{lm}.\tag{7}$$

Konstanten:

$$\begin{aligned}e &\approx 1,602 \times 10^{-19} \text{ C} \\ \epsilon_0 &\approx 8,864 \times 10^{-12} \text{ As m}^{-1} \text{ V}^{-1}\end{aligned}\tag{8}$$